Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Wie! Sie sind selbst Sammler?" rief Lord Linchmere aus.

Seine Augen funkelten vor Bergnügen bei biefem Gedanken.

"Sie sind ganz bestimmt der richtige Mann in London für meine Zwede. Ich dachte wohl, daß ein solcher Mann sich unter fünf Millionen Menschen vorfinden müßte, aber die Schwierigkeit bestand darin, ihn zu entdecken. Ich hatte eine besonders glückliche Hand, als ich Sie fand."

Er läutete und der Diener trat ein.

"Bitten Sie Lady Rossiter hierher zu kommen", sagte der Lord und wenige Augenblicke später trat die Lady ins Zimmer. Sie war eine kleine Dame von mittleren Jahren und hatte eine große Aehnlichkeit mit Lord Linchmere, dasselbe lebhaste Mienenspiel und grauschwarzes Haar. Die Nervosität, welche ich schon bei dem Lord bemerkt hatte, trat bei der Dame noch viel schärfer zutage. Ir-

gendein schwerer Kummer schien ihr Gesicht zu beschatten. Als mich Lord Linchmere vorstellte, wandte sie mir ihr Antlitz ganz zu, und ich bemerkte eine zwei Zoll lange, halb vernarbte Riswunde oberhalb ihrer rechten Augenbraue. Obwohl dieselbe zum Teil durch ein Pflaster verdeckt war, konnte ich doch sehen, daß die Wunde ernster Natur und noch ziemlich frisch war.

"Dr. Hamilton ist der richtige Mann für unser Vorhaben, Eveline", sagte Lord Linchmere. "Er ist wirklich Käfersammser und hat schon Aussätze über diesen Gegenstand geschrieben."

"Wirklich?" sagte Lady Rossiter. "Dann müssen Sie schon von meinem Gatten gehört haben. Jeder, der von Käsern etwas weiß, muß Thomas Rossiter kennen."

Zum erstenmal begann ein schwacher Lichtstrahl auf diese dunkle Angelegenheit du fallen. Hier war endlich ein Zusammenhang zwischen Käsern und diesen Leuten. Thomas Rossiter war die größte Autorität der West auf diesem Gebiet. Er hatte diese Wissenschaft als seine Lebensaufgabe bestrachtet und ein sehr gründliches Werk dars über geschrieben. Ich beeilte mich, der Dame zu erkfären, daß ich dasselbe gesesen und beswundert hätte.

"Sind Sie je mit meinem Gatten zusam= mengetroffen?" fragte sie.

"Nein, niemals."

"Sie sollen es aber", sagte Lord Linch= mere mit Entschiedenheit.

Die Dame stand neben dem Schreibtisch und legte die Hand auf seine Schulter. Als ich beider Gesichter so nahe beieinander sah, ward es mir zur Gewisheit, daß sie Geschwister waren.

"Bist du wirklich daraus vorbereitet, Karl? Es ist edel von dir, doch machst du mir Furcht." Ihre Stimme zitterte vor Angst, (Kortsepung Sette 10.)

PHOTO ARBEITEN

Unsere raschen,sorgfältigen Lieferungen nach auswärts sind bekannt

Verlangen Sie die reizend ausgestattete Broschüre "Das Erinnerungsbild" (gratis)

W.WALZ/ST.GALLEN
OPTISCHE WERKSTÄTTE

Za 2891 g [3





